



Name:
Sarah Schwickardi, 20 Jahre

Aktueller Beruf:
Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten
Fachrichtung Kommunalverwaltung (2. Ausbildungsjahr)



1 Beschreibe einen typischen Arbeitsalltag.

Einen typischen Arbeitsalltag habe ich nicht wirklich, da ich regelmäßig die verschiedenen Abteilungen der Stadt Brilon durchlaufe und somit immer unterschiedliche Aufgaben – je nach Fachbereich – für mich anfallen. In der Regel beginnt mein Arbeitstag jedoch um 07:30 Uhr und mit dem Lesen und Beantworten der eingegangenen Mails. Da ich momentan in der Personalabteilung arbeite, fallen meist interne Aufgaben für mich an. Das heißt, dass meine Aufgaben größtenteils die Personalverwaltung ist bzw. im Rahmen des Personalmanagements angesiedelt sind. Ein großer Bestandteil meiner Aufgaben sind die Berechnung von Dienstjubiläen der neu eingestellten Mitarbeiter und das Anlegen sowie die Führung der Personalakten. Mein Arbeitstag endet um 16:30 Uhr.

2 Was ist das besondere an deinem Beruf?

Das Besondere an meinem Ausbildungsberuf ist auf jeden Fall die Abwechslung. Dadurch, dass sich Bürger oft mit unterschiedlichsten Anliegen oder persönlichen Hintergründen an uns wenden, gibt es viele unterschiedliche Aufgaben und Abläufe. Aber auch, dass sich die Stadtverwaltung für alle möglichen Aspekte des täglichen Lebens, wie zum Beispiel um den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur, Sicherheit für die Bürger sowie für Bildung und Chancengleichheit einsetzt, finde ich sehr spannend. Das Besondere an der Arbeit als kommunale Verwaltungsfachangestellte im Gegensatz zu anderen Fachrichtungen ist auf jeden Fall, dass man sich

für alltägliche Belange einsetzt und dafür sorgt, dass in der Kommune alles reibungslos und sicher abläuft. Ebenfalls arbeiten wir bereits in dem schulischen Teil der Ausbildung viel mit Gesetzen, was für die spätere Arbeit in dem Betrieb sehr wichtig ist.

3 Wo ist die Berufsschule?

Die Berufsschule ist am Berufskolleg in Meschede. Im ersten Lehrjahr findet sie zweimal pro Woche, im zweiten und dritten Lehrjahr einmal pro Woche statt. Zusätzlich nehmen wir Auszubildende einmal wöchentlich an der dienstbegleitenden Unterweisung durch das Studieninstitut in Soest teil, in der wir besonders auf die rechtlichen Lagen eingehen, die uns im Betrieb begegnen.

4 Welche Inhalte der Ausbildung gefallen dir besonders?

Besonders gut gefällt mir, dass ich, wie bereits erwähnt, während der Ausbildung die verschiedenen Fachbereiche und Abteilungen der Stadt kennenlerne. Dadurch bekomme ich einen sehr guten Einblick in die Vielfältigkeit der Tätigkeiten und kann für mich schauen, welcher Aspekt mir besonders Spaß macht. Außerdem bereiten mich die verschiedenen Inhalte der Ausbildung gut auf die angestrebte Tätigkeit als Verwaltungsfachangestellte vor.

5 Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Mich hat die Vielfältigkeit der Tätigkeiten direkt begeistert. Außerdem hatte ich schon immer das Ziel, mit Menschen in Kontakt zu kommen. Die Arbeit

am PC macht mir ebenfalls großen Spaß und ich finde es sehr interessant, mit Gesetzen zu arbeiten und diese bei der alltäglichen Arbeit anzuwenden. Für eine Ausbildung habe ich mich entschieden, weil ich den direkten Praxisbezug gut fand und somit das Gelernte direkt umsetzen kann.

6 Karrieremöglichkeiten – Was planst du nach der Ausbildung?

Obwohl die Ausbildung ein guter Grundbaustein für die persönliche Zukunft ist, besteht die Möglichkeit, die Fähigkeiten und Kenntnisse innerbetrieblich zu vertiefen oder durch eine Weiterbildung in Form von Lehrgängen oder eines Studiums auszubauen. Außerdem hat man nach der Ausbildung die Möglichkeit, sich in anderen Fachrichtungen fortzubilden.

7 Warum würdest du anderen empfehlen den Beruf auszuüben?

Ich würde anderen jungen Leuten, die sich für Politik, Wirtschaft und das Funktionieren der kommunalen Gemeinschaft interessieren, empfehlen, sich den Beruf einmal genauer anzuschauen. Diese Bereiche sind in den alltäglichen Arbeiten einer Verwaltungsfachangestellten, bzw. eines Verwaltungsfachangestellten wiederzufinden. Die Ausbildung im Beruf des Verwaltungsfachangestellten bietet eine sichere Zukunftsperspektive und viele Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung.

Ausbildungsmöglichkeiten im Unternehmen:

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)
- Forstwirt (m/w/d)
- Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d) – Garten- und Landschaftsbau
- Duales Studium Verwaltung/gehobener Dienst (Bachelor of Laws)
- Erzieherin (FOS11/PIA/Anerkennungsjahr) (m/w/d)

Voraussetzungen Verwaltungsfachangestellter:

Mittlere Reife

Weitere Informationen zum Beruf:

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Kommunalverwaltung bereiten Sitzungen von kommunalen Beschlussgremien wie z.B. Gemeinderäten vor und sind an der Umsetzung der Beschlüsse beteiligt. Sie erarbeiten Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes-

und kommunalem Recht und verständigen die Beteiligten darüber. Weiter erledigen sie Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung. Auch kaufmännische Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben gehören zu ihren Aufgaben. In der Personalverwaltung führen sie u.a. Personalakten und berechnen Bezüge oder Gehälter. Im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sind sie an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen beteiligt. Oft sind sie Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger.
(Quelle: <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet>)

Weitere Unternehmen in Brilon und Olsberg:*

- Stadt Olsberg
- Hochsauerlandkreis

*Es können nur Unternehmen, die im Ausbildungskompass auf www.ausbildungsboerse-bo.de gelistet sind berücksichtigt werden. D.h., es kann noch weitere Unternehmen in Brilon und Olsberg geben, die den Beruf ausbilden.